Hemsö GmbH, Tauentzienstraße 7, 10 789 Berlin
HRB 169543, Geschäftsführer Jens Nagel, Tel +49 30 887 062 053

Pressemitteilung 03.06.2024

Hemsö errichtet erneut Schule in Deutschland

- Neue Oberschule im brandenburgischen Rangsdorf für 220 Schüler mit 7.850 Quadratmetern Nutzfläche
- Projektvergabe im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung
- Gesamtinvestitionsvolumen von rund 47 Mio. Euro
- Baubeginn Frühjahr 2025/Fertigstellung Sommer 2026

Der führende schwedische Sozialimmobilienspezialist, die Hemsö GmbH entwickelt eine neue Oberschule für 220 Schüler in der Gemeinde Rangsdorf in Brandenburg. Das Neubauprojekt auf dem ehemaligen Bücker-Gelände umfasst eine zweizügige Oberschule, eine durch Schule und Vereine nutzbare Dreifeldsporthalle, einen Jugendclub sowie einen Sportplatz. Die Oberschule wird in einem dreigeschossigen Gebäude untergebracht. Zusammen mit einem zusätzlichen zweigeschossigen Neubaugebäude mit Umkleidekabinen ergibt sich damit nach Fertigstellung eine Nutzfläche von insgesamt 7.850 Quadratmetern. Der Sportplatz und weitere Außenflächen wie der Schulhof werden weitere 36.000 Quadratmeter umfassen. Für das Projekt befindet sich eine DGNB-Zertifizierung in der Wertung „Gold“ in Vorbereitung. Baubeginn erfolgt planmäßig im Frühjahr 2025. Die Fertigstellung ist für den Sommer 2026 vorgesehen.

Das Projekt wird mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 47 Millionen Euro umgesetzt. Hemsö bindet zur Leistungserbringung das Bauunternehmen GOLDBECK Ost GmbH und das Architekturbüro Plafond Gesellschaft für kostenoptimiertes Bauen mbH ein. Im Rahmen eines Mietmodells werden die Gebäude und Anlagen errichtet und über einen Zeitraum von 20 Jahren an die Gemeinde Rangsdorf vermietet.

Die Projektvergabe erfolgte im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung. Am 16. April 2024 hat die Rangsdorfer Gemeindevertretung die entsprechende Auftragsvergabe beschlossen. Ein entsprechender Mietvertrag wurde am 21. Mai 2024 unterzeichnet.

Das Projekt ermöglicht auch einen zukünftigen Erweiterungsbau der Schule mit einer Nutzfläche von ca. 600 Quadratmetern, der bei Bedarf die Kapazitäten für zusätzliche 110 Schüler schaffen würde.

„Es handelt sich bereits um das zweite Schulneubauprojekt, das Hemsö aktuell in Deutschland umsetzt. Die in Rangsdorf erfolgte Projektvergabe in öffentlicher Ausschreibung bestätigt erneut unser Konzept und unser Leistungsangebot, indem wir

Hemsö ist der führende private Eigentümer von Sozialimmobilien in Schweden, Deutschland und Finnland. Die Geschäftstätigkeit besteht aus dem Besitz, der Verwaltung und der Entwicklung von Sozialimmobilien in den Bereichen Altenpflege, Ausbildung, Gesundheit und Rechtswesen. Hemsös Geschäftstätigkeit wird geprägt durch lange Mietverträge, stabile Mieter und starke Eigentümer. Der Gesamtmarktwert des Immobilienbestands Hemsös beträgt 51,6 Mrd. SEK. Der schwedische dritte allgemeine Pensionsfonds ist Mehrheitsgesellschafter. Hemsös Standard-&-Poor-Rating ist A-. Weitere Informationen auf: www.hemso.se

uns als attraktivster Bieter beweisen konnten. Hemsö hat in Skandinavien bereits eine Vielzahl von Schulprojekten umgesetzt und verfügt über das dementsprechende Knowhow, welches wir verstärkt in Deutschland einsetzten möchten. Wir sind bereits in einer Vielzahl von Gesprächen, bundesweit weitere Schulen zu errichten oder zu sanieren“, erläutert Jens Nagel, Geschäftsführer für Hemsö Deutschland.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte

Jens Nagel, Geschäftsführer Hemsö GmbH jens.nagel@hemso.se

Diese Informationen werden von Hemsö Fastighets AB im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen zum Wertpapierhandel veröffentlicht. Die Informationen wurden am 03. Juni um 08.30 Uhr veröffentlicht.